



### Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen: Linksfraktion

Beratungsfolge:

15.05.2019 BVV

BVV/024/VIII

### Betreff: Amt für Chancengleichheit

#### Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt Pankow von Berlin wird empfohlen, sich beim Senat dafür einzusetzen, die Liste zur Verfügung stehender Ämter um das Amt für Chancengleichheit zu erweitern. Hierzu soll das Bezirksverwaltungsgesetz und dessen Anlage zu § 37 Absatz 1 Satz 1 dahingehend geändert, und das Amt und seine Aufgabenstellungen mit aufgeführt werden.

Berlin, den 07.05.2019

Einreicher: Fraktion der SPD, Linksfraktion  
Fraktion der SPD: Tannaz Falaknaz, Roland Schröder  
Linksfraktion: Christina Pfaff, Matthias Zarbock

Begründung siehe Rückseite

#### Abstimmungsergebnis:

<u>  x  </u>	beschlossen
<u>      </u>	beschlossen mit Änderung
<u>      </u>	abgelehnt
<u>      </u>	zurückgezogen

#### Abstimmungsverhalten:

<u>      </u>	einstimmig
<u>  x  </u>	mehrheitlich
<u>  29  </u>	Ja-Stimmen
<u>  17  </u>	Gegenstimmen
<u>  0  </u>	Enthaltungen

federführend

       überwiesen in den Ausschuss für  
       mitberatend in den Ausschuss für  
       sowie in den Ausschuss für

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Ein Amt für Chancengleichheit nach dem Vorbild Heidelberg kann wesentliche Aspekte der Chancengleichheit wie etwa Geschlechtergerechtigkeit, Teilhabegerechtigkeit für Zugewanderte, Teilhabegerechtigkeit am Arbeitsmarkt, Antidiskriminierung etc. vereinen und helfen, Chancengleichheit im Bezirk voranzutreiben. Die derzeitige Struktur im Bezirk wird der Größe der Aufgabe und den vielfältigen Herausforderungen der Chancengleichheit nicht gerecht. Eine Änderung des Bezirksverwaltungsgesetzes im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung und die Erweiterung um dieses Amt könnte auch anderen Bezirken ermöglichen, dieses Amt in ihren Bezirken zu etablieren und die Chancengleichheit voranzutreiben.